

***Praxistag Rechtsextremismusprävention:***

**Tue Gutes und rede darüber!  
Erfolge und Qualitätsmerkmale in der Auseinandersetzung mit dem  
Rechtsextremismus**

am 9. Oktober 2008, 10.30 – 18.00 Uhr  
in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

**Programmwurf:**

- 10.30 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Dietmar Molthagen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
- 10.45 Uhr **Vorstellung des Tagesablaufs und Einführung in die Methodik  
„Appreciative Inquiry“ (AI)**
- 11.00 Uhr **Erste Arbeitsphase: Welche Erfolge gibt es in der Auseinandersetzung mit  
dem Rechtsextremismus?**
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Präsentation von erfolgreichen Projekten der Rechtsextremismus-  
prävention**
- 15.00 Uhr **Zweite Arbeitsphase: Herausarbeiten von Erfolgsfaktoren und Qualitäts-  
merkmalen in der Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus**
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr **Ergebnispräsentation der zweiten Arbeitsphase**
- 17.30 Uhr **Kommentar zu den Tagungsergebnissen aus Sicht der Politik**  
NN, Vertreter/in der Bundespolitik
- ca. 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation: Kristina Nauditt und Gerd Wermerskirch, argo-Team Berlin

**Hinweis:**

Der Praxistag richtet sich an ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen von Projekten und Initiativen zur Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus. Der Tag wird nach der Arbeitsmethode „Appreciative Inquiry“ (wertschätzende Erkundung) gestaltet. Dabei arbeiten die Teilnehmenden ergebnisorientiert in wechselnden Zweier- und Achtergruppen. Eine Teilnahme ist nur für den gesamten Tag sinnvoll.